

Antrag gemäß § 29 Abs. 2 Straßenverkehrsordnung (StVO) auf Erteilung einer Erlaubnis für die Durchführung einer Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund

Hinweis: Die Anmeldung ist **mindestens** 4 Wochen vor dem geplanten Umzug einzureichen!

Der Antrag wird gestellt von:

Firma / Verein	
Name, Vorname der verantwortlichen Person	
Anschrift	
Erreichbar vor Ort unter Handy-Nr.	
E-Mail-Adresse	

Hiermit beantrage ich eine Erlaubnis gem. § 29 Abs. 2 StVO für folgende Veranstaltung:

Art der Veranstaltung ☐ Motorsportliche Veranstaltung z.B. • Motorradausfahrt • Oldtimerausfahrt • Rallye ☐ Radsportveranstaltung z.B. • RTF, CTF etc. ☐ Sonstige Veranstaltung _____	☐ Laufveranstaltung z.B. • Volkslauf • Wandern ☐ Veranstaltungen auf öffentlichen Straßen z.B. • Kirmes • Straßenfest
--	--

Genaue Bezeichnung der Veranstaltung	
Ort der Veranstaltung (bei Ausfahrten Start und Ziel)	
Beginn der Veranstaltung (Datum, Uhrzeit)	Ende der Veranstaltung (Datum, Uhrzeit)
Anzahl der teilnehmenden Personen	

Weitere Angaben zur Veranstaltung	
Werden im Rahmen der Veranstaltung Ordnungskräfte eingesetzt?	☐ Nein ☐ Ja, (Anzahl und Einsatzbereich ist als Anlage beigefügt)
Bei motorsportlichen Ausfahrten, Rallyes, Laufveranstaltungen: Gibt es im Rahmen Ihrer Veranstaltung Verpflegungspunkte im öffentlichen Straßenraum?	☐ Nein ☐ Ja, (Art der Verpflegungspunkte und Ortsangabe ist als Anlage beigefügt)
Bei motorsportlichen Ausfahrten und Rallyes: Finden im Rahmen Ihrer Ausfahrt Sonderprüfungen im öffentlichen Straßenraum statt?	☐ Nein ☐ Ja, (Art der Sonderprüfung und genaue Ortsangabe ist als Anlage beigefügt)

Öffentliche Verkehrsflächen, die in Anspruch genommen werden:	
☐ Betroffene Städte/ Gemeinden ☐ Anröchte ☐ Bad Sassendorf ☐ Ense ☐ Erwitte ☐ Geseke ☐ Lippetal ☐ Lippstadt ☐ Möhnesee ☐ Rüthen ☐ Soest ☐ Warstein ☐ Welper ☐ Werl ☐ Wickede (Ruhr)	☐ betroffene Kreise / kreisfreie Städte ☐ Kreis Soest ☐ Kreis Unna ☐ Kreis Gütersloh ☐ Kreis Paderborn ☐ Hochsauerlandkreis ☐ Märkischer Kreis ☐ Kreis Warendorf ☐ Stadt Hamm ☐ Stadt Dortmund ☐ Weitere

Verkehrsrechtliche Maßnahmen

Aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs sind für die Dauer der Umzüge Verkehrsbeschränkungen (z. b. Straßensperrungen, Halteverbote etc.)

- ☐ erforderlich
☐ nicht erforderlich.

Die gewünschten Maßnahmen sind auf einem Beiblatt zu erläutern. Sperrungen sind in einer Karte einzuzeichnen.

Werden zusätzliche Zufahrtssperrungen aufgestellt (z.B. Oktablocks o. ä.)? Bitte markieren Sie in einer Karte, wo genau der Zufahrtsschutz aufgestellt wird.	Nein ☐ Ja ☐ Kurze Beschreibung:
---	---

Folgende Unterlagen sind beigefügt ☐ Veranstaltererklärung ☐ Streckenkarte ☐ Sperrplan ☐ Umleitungsplan ☐ Ausschreibungsunterlagen der Veranstaltung ☐ _____	☐ Folgende Unterlagen reiche ich nach
---	---

Erklärung der veranstaltenden Person / Organisation

Mir ist bekannt, dass die beantragte Veranstaltung eine Sondernutzung nach dem Straßenrecht darstellt und ich als veranstaltende Person / Organisation alle Kosten zu ersetzen habe, die dem Träger der Straßenbaulast durch die Sondernutzung entstehen (z.B. Kosten für das Aufstellen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen).

Der Straßenbaulastträger und die Straßenverkehrsbehörde selbst übernimmt keine Gewähr, dass die zur Verfügung stehenden Straßen uneingeschränkt genutzt werden können. Den Träger der Straßenbaulast trifft im Rahmen der Sondernutzung keinerlei Haftung wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht.

Im Übrigen bleiben die gesetzlichen Vorschriften über die Haftpflicht der veranstaltenden Person / Organisation unberührt.

Informationen zum Datenschutz:

www.kreis-soest.de/datenschutz

Datum, Unterschrift